

## **Wüsten lauf**

Ich steh hier am Anfang der Wüste ich weiß

du bist da irgendwo und wartest auf mich.

Tage lang gelaufen fange ich an Morganas zu sehen,

doch finde ich immer wieder zurück in die Realität

den es geht hier um dich ich laufe einfach weiter und weiter.

Nur mit dem einen Gedanken dich zu finden und für einen Moment in meinen Armen halten zu können.

Jedes Sandkorn das mir der Wind durch das Gesicht treibt,

erinnert mich daran das ich nur für dich durch halten will.

Das alles andere für mich egal ist weil es nicht besseres für mich gibt.

Der Gedanke ans aufgeben kommt mir nicht mal, denn meine innere stimme sagt mir

„Du wartest am anderen ende auf mich “

der Wille dich zu finden ist ungebrochen kein Sturm keine noch so hohe Düne wird es schaffen mich davon abzuhalten.

Dich zu finden und dich endlich in meine Arme zu schlissen.

Es kann kommen was will, ich weiß das wir es schaffen und wenn es das letzte ist was ich tue.

Auch wenn jeder schritt und jeder Atemzug schwerer wird es gibt einfach keinen schmerzt der mich davon abhalten kann.

Kaum noch in der Lage zu stehen finde ich ein Bild von dir es liegt halb vergraben auf einer unendlich scheinenden Düne, es zeigt mir deine Augen dein lächeln irgendwas geschieht ich spüre wie mich ein kraft durchströmt mich in die Lage versetzt weiter zulaufen mit dem einen ziel.

© **By Heiko Sondermann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)